

Rat der Gemeinde Lilienthal stellt Weichen für den Bau der Linie 4

In seiner Sitzung am 5. November 2007 hat der Rat der Gemeinde Lilienthal sich mehrheitlich für den Bau der Straßenbahnlinie 4 ausgesprochen. Nach dem ausführlichen Vortrag des Gutachters Dipl. Volksw. Bernd Kollberg von der Firma INTRAPLAN Consult GmbH, München, hat dieser den vorläufigen Kosten-Nutzen-Faktor der standardisierten Bewertung mit 1,26 angegeben. Dieser Wert ist eine maßgebliche Voraussetzung für die Gewährung der Fördermittel der EU, des Bundes und der Länder und damit für die Umsetzung des Bauvorhabens. Der Rat der Gemeinde Lilienthal fasst mit einem Abstimmungsergebnis von 16 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen folgenden Beschluss:

Zur weiteren Umsetzung der Maßnahme - Neubau der Straßenbahnlinie 4, 3. Bauabschnitt

von Bremen-Borgfeld bis nach Lilienthal-Falkenberg - maximal folgende Finanzierungsanteile bereitzustellen:

- Für die Strecken-Infrastruktur sind Haushaltsmittel in Höhe von 4,1 Mio. € bereitzustellen.
- Die jährlichen Folgekosten außer Kapitalkosten, die nicht durch Fahrgeldeinnahmen gedeckt sind, werden in Höhe von max. 270.000 € - zuzüglich Preissteigerungskosten - festgeschrieben und demgemäß die Haushaltsmittel in die Haushalte eingestellt; Näheres wird in einem Betriebsführungsvertrag festgelegt.
- Der Bürgermeister wird nach jeweiliger Beschlussfassung und Beauftragung im Verwaltungsausschuss ermächtigt, die notwendigen Förderanträge direkt oder über den Vorhabensträger zu stellen und entsprechende

Finanzierungsvereinbarungen zu treffen.

Dieser Beschluss wird unter dem Vorbehalt gestellt, dass 1. das Ergebnis der Standardisierten Bewertung größer als 1 ist, 2. das Projekt gem. GVFG (Großvorhabenprogramm) gefördert wird, 3. das Planungsrecht für die Straßenbahn, 3. Bauabschnitt vorliegt und 4. die Finanzaussagen einschließlich Aufnahme in das Förderprogramm Ziel 1 der EU auch eingehalten werden.

Somit steht auch dem weiteren Ausbau der Ortsentlastungsstraße (Lilienthaler Allee) nichts mehr im Wege. Bremen wird jetzt mit der europaweiten Ausschreibung für den Bauabschnitt II (Anschluss an das Straßennetz in Bremen) beginnen.